Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Institut für Rechtsmedizin der Universität Basel

Universität Basel



© Bild von Adobe Stock

VON BEDROHUNG ZU VERTEIDIGUNG: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM CYBER-SICHERHEITSKONTEXT

Sandra Lüthi, Dienstchefin Ermittlungsunterstützung
Polizei Kanton Solothurn

Eines der zentralen Themen der Cybersicherheit ist Social Engineering – die gezielte Beeinflussung von Menschen mit dem Ziel, vertrauliche Informationen preiszugeben, Zahlungen auszulösen oder Zugänge zu ermöglichen. Dabei nutzen Täterinnen und Täter Eigenschaften wie Hilfsbereitschaft, Vertrauen, Neugier oder Angst aus und kombinieren diese oft mit Identitätstäuschungen oder dem Ausspähen des persönlichen Umfelds. Untersuchungen zeigen, dass Social Engineering in nahezu allen Formen von Internetkriminalität eine Rolle spielt.

Ein aktueller Trend ist der Einsatz von künstlicher Intelligenz bei solchen Angriffen. Besonders sogenannte Deepfakes kommen zunehmend gegen Unternehmen zum Einsatz.

Im Vortrag wird erläutert, was unter Cybersicherheit zu verstehen ist, wo ihre Ursprünge liegen und welche aktuellen Entwicklungen – von Social Engineering bis zu KI-gestützten Angriffen – die digitale Welt prägen. Darüber hinaus wird aufgezeigt, mit welchen Schutzmassnahmen und Tools sich Einzelpersonen wie auch Organisationen wirksam gegen diese Bedrohungen wappnen können.

Der Vortrag dauert ca. 45-50 Minuten mit anschliessender Fragerunde.
Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung.

Dienstag, 17. November 2026, 16.15 Uhr

Bibliothek des Institut für Rechtsmedizin (UG), Pestalozzistrasse 22, 4056 Basel